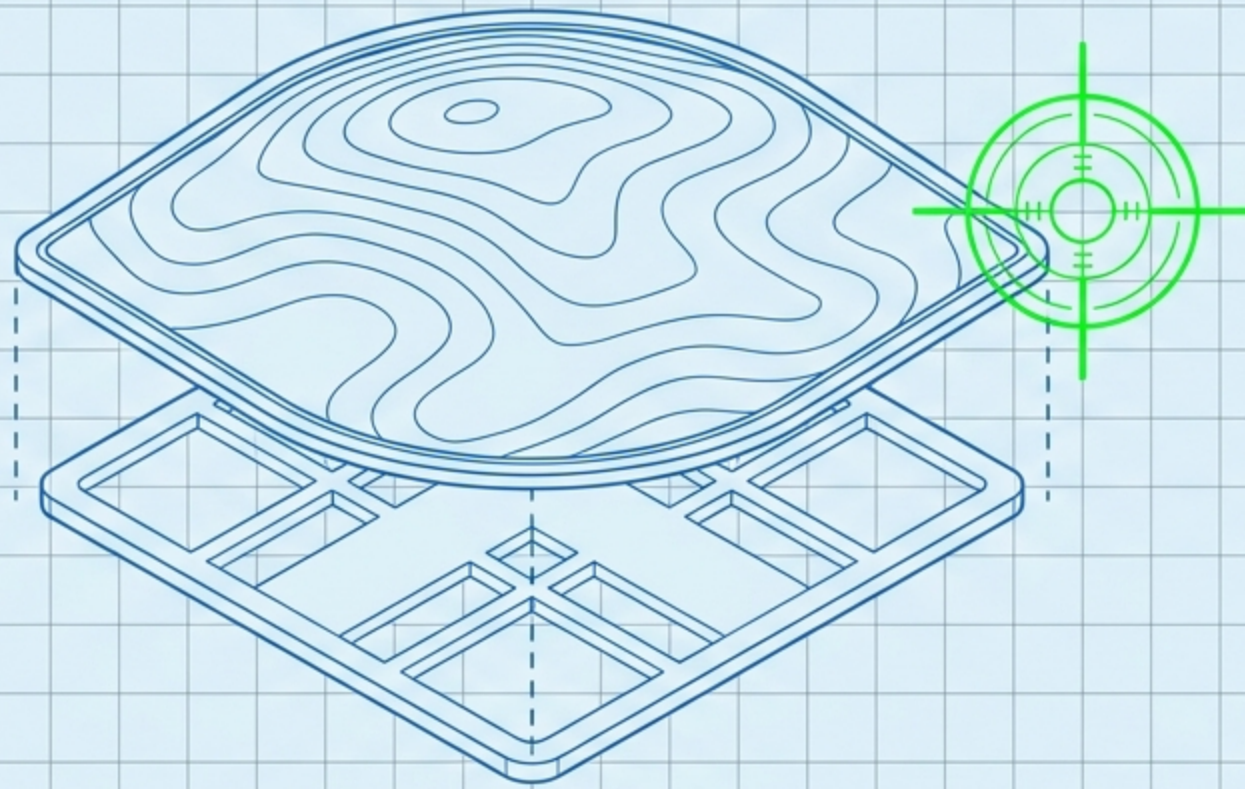




Definition kundenspezifischer TPE-Komponenten

Ein diagnostischer Rahmen zur Spezifikation, Bewertung und Beschaffung thermoplastischer Elastomeremblemle und -etiketten.

Jenseits des Konventionellen Aufkleber

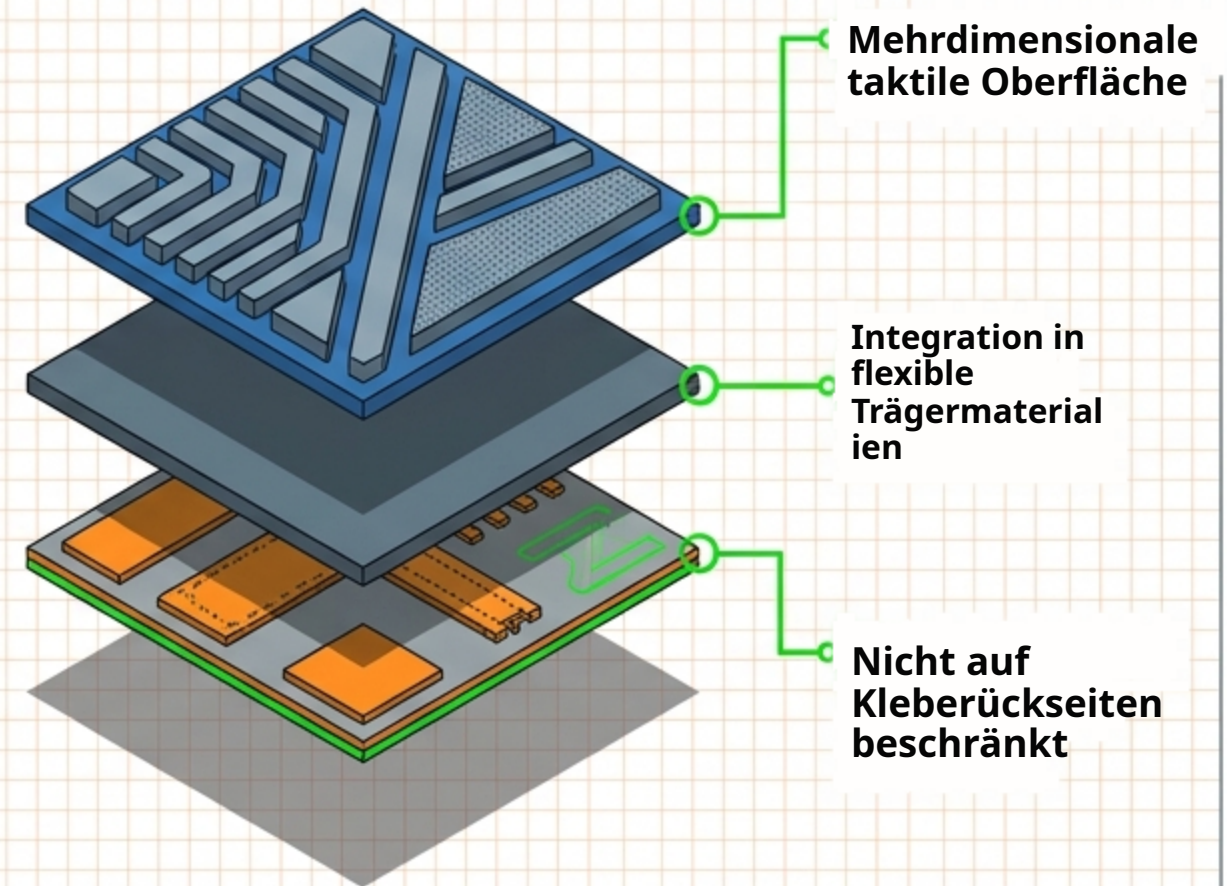
Käufer stufen TPE häufig fälschlich als herkömmlichen Haftaufkleber ein. Echte TPE-Komponenten erfordern eine **eine andere Beschaffungsmethodik, bei der physischer Aufbau und Befestigungswege vor der Angebotserstellung definiert werden.**

Fehlvorstellung



KONVENTIONELLER AUFKLEBER: 2D, einlagig, nur klebend

Die Realität



Das Materialunterscheidungsmerkmal

TPE wird gezielt wegen seiner gummiartigen Haptik und ausgeprägten Flexibilität gewählt und unterscheidet sich vollständig von Papier, Vinyl, PET, TPU, Silikon, PVC und gewebten Etiketten.



**TPE-
Material**



**Verifizierte
Prüfung**

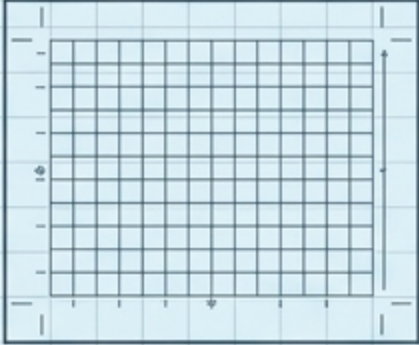


**Freigegeben
Beschaffung**

DIE NULL-ANNAHMEN-REGEL

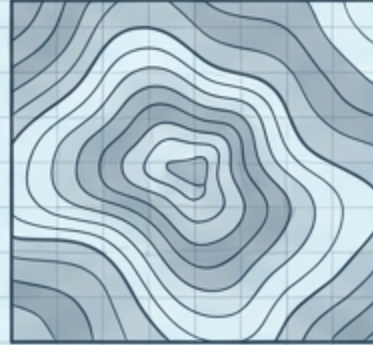
TPE-Materialbezeichnungen allein belegen **KEINE** Weichheit, Witterungsbeständigkeit, Eignung für Hautkontakt, Recyclingfähigkeit oder regulatorischen Status. Leistung muss nachgewiesen, niemals angenommen werden.

Vier unterschiedliche Produktwege



Flexibles bedrucktes Etikett

Flaches Profil mit äußerst detailgetreuer visueller Wiedergabe.



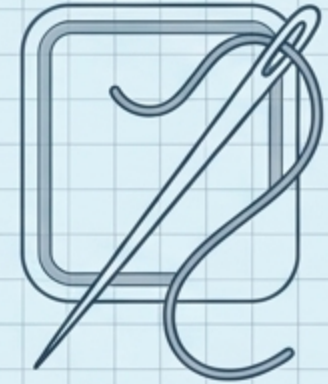
Erhabenes weiches Emblem

Mehrstufiger taktiler Effekt mit variierender Topografie.



Geformtes Abzeichen

Vorgeformt mit spezieller druckempfindlicher Kleberückseite.



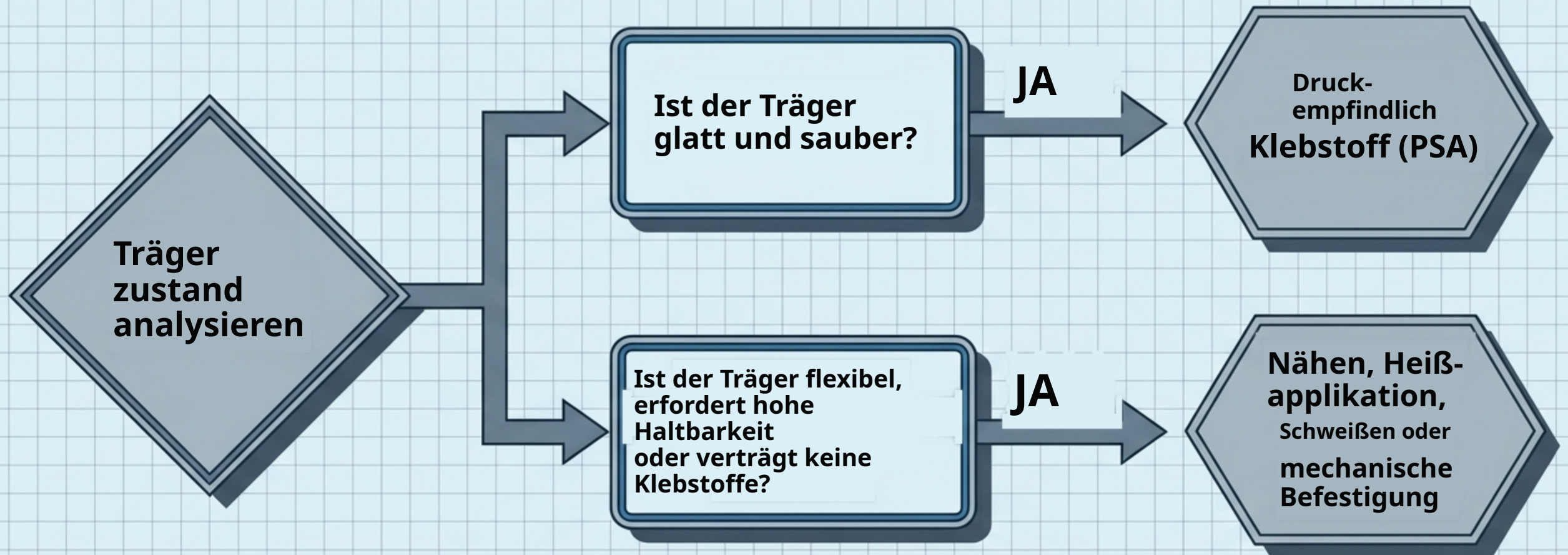
Integrierte Komponente

Zum direkten Annähen, Heißaufbringen oder mechanischen Befestigen.



HINWEIS: Ein erhaben geformtes Emblem stellt grundsätzlich andere Anforderungen an die Druckvorlage als ein flacher gedruckter Aufkleber.

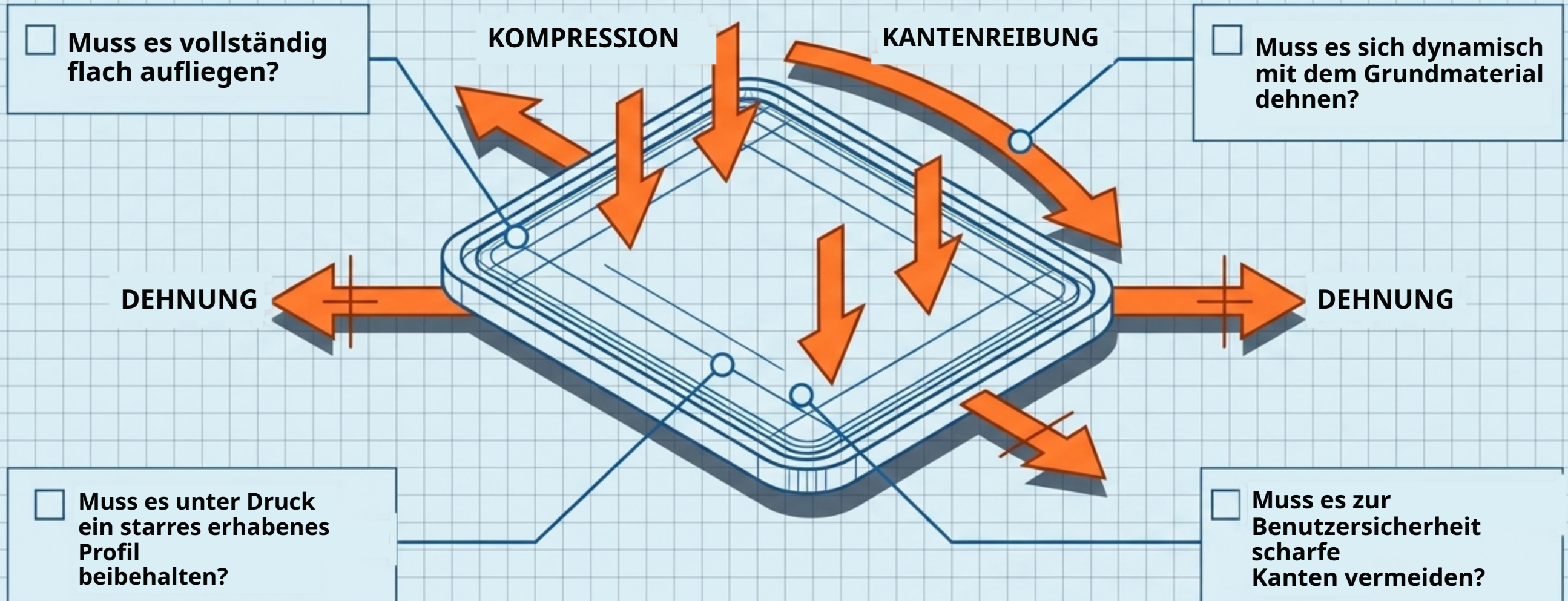
Die erste Entscheidung ist die Befestigung



WICHTIGE VORGABE: Bitten Sie Lieferanten um Befestigungsempfehlungen auf Basis des tatsächlichen Trägers und Verfahrens, statt nur nach dem Erscheinungsbild auszuwählen.

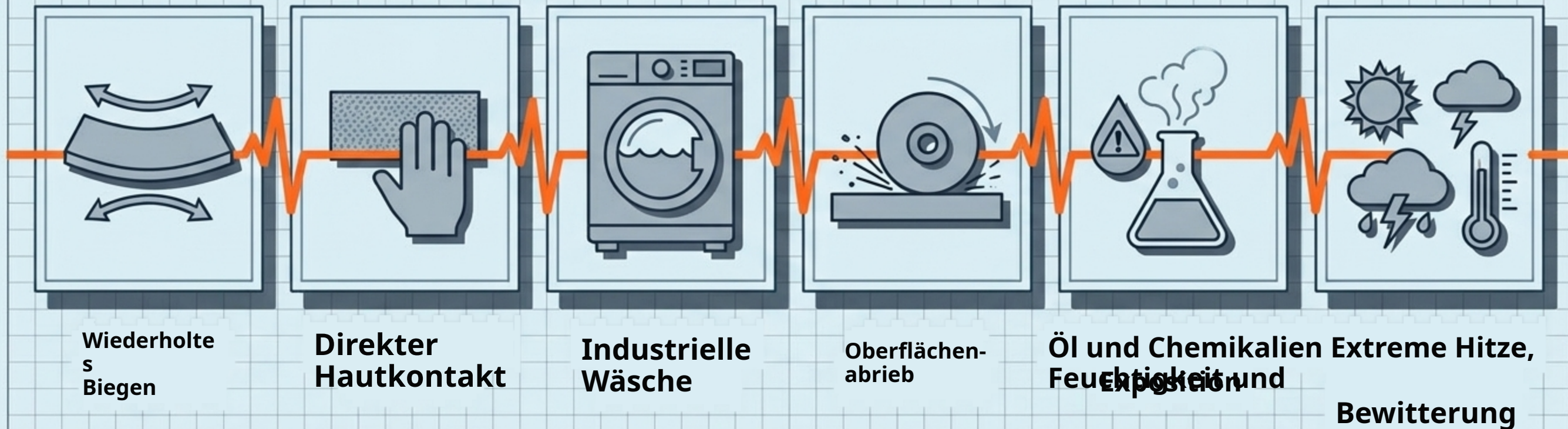
Definition der strukturellen Dynamik

Klären Sie das physische Verhalten, das das Emblem am Endprodukt beibehalten muss – ob Bekleidung, Schuhe, Taschen, Sportartikel, Verpackungen oder Ausrüstung.



Identifizierung von Expositionsrisiken

Kritische Anforderungen an Oberfläche, Material, Leistung oder Konformität verlangen eine gründliche Muster- und Prüfungsbewertung. Ermitteln Sie, ob der Artikel Folgendem ausgesetzt ist:



Aufbau von Grafik und Spezifikation

Liefern Sie ausschließlich Vektor-Logodateien. Definieren Sie Größe, Form und Eckausführung.

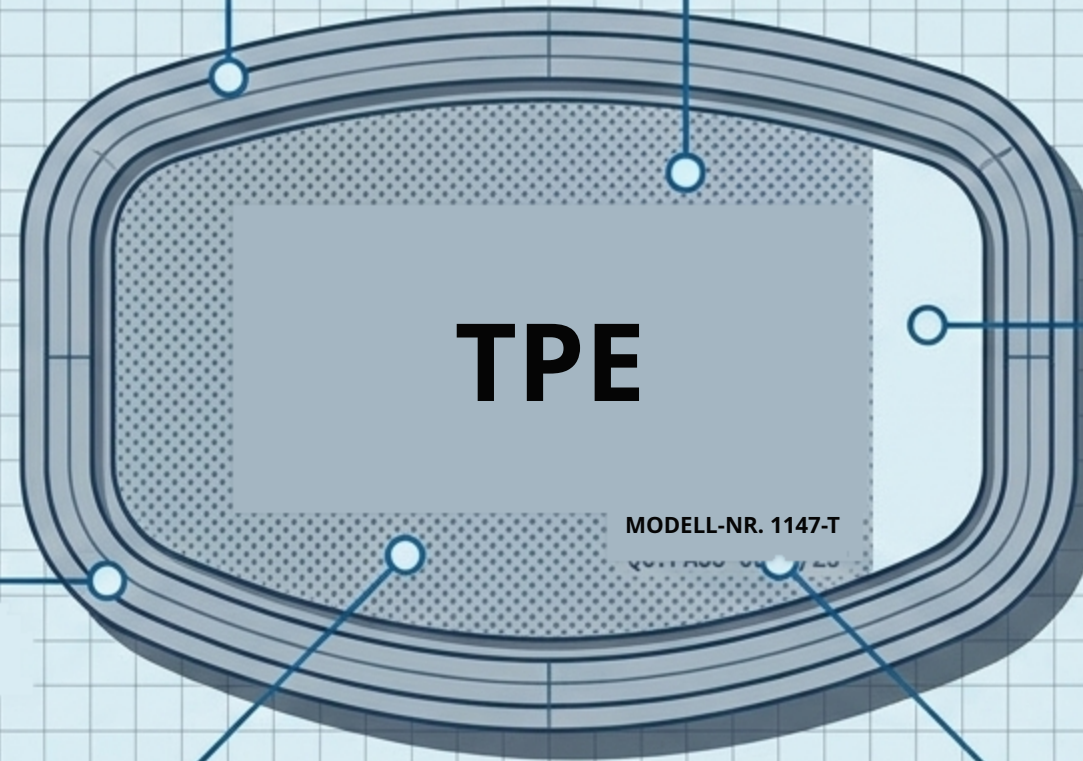
Trennen Sie erhabene und vertiefte Details ausdrücklich.

Definieren Sie genaue Farbreferenzen und alle ungefärbten/transparenten Bereiche.

Prüfen Sie Kantenschärfe und Farbbereichsgrenzen.

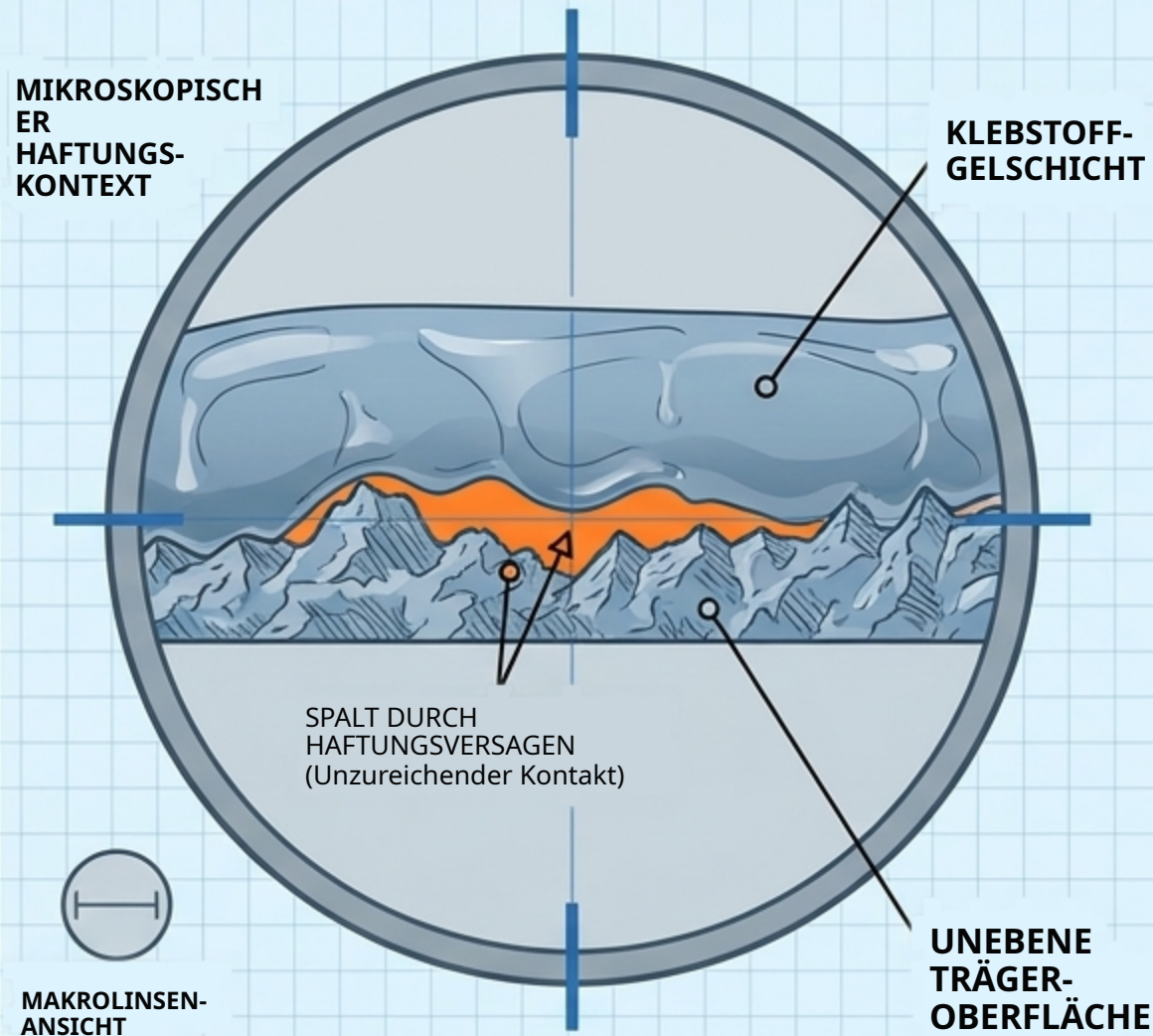
Unterscheiden Sie rein dekorative Textur von funktionalen Informationen.

Kennzeichnen Sie die kleinste Schrift, die vollständig lesbar bleiben muss.



Angabe des Betriebskontexts des Trägers

Geben Sie bei Ausführungen mit Kleberückseite den genauen Grundwerkstoff und das Befestigungsverfahren an. Stellen Sie diese Angaben als Anwendungskontext bereit, nicht als unterstellte Leistungszusage.



ERFORDERLICHE DATENPUNKTE (NICHTPROPORTIONALE SPEZIFIKATION)

- [>] Bedenken zur Oberflächenenergie
- [>] Vorhandene Beschichtungen
- [>] Oberflächentextur und Krümmung
- [>] Reinigungsmethode vor der Anwendung
- [>] Anwendungstemperaturbereich

Konformität für Bekleidung und Wearables

Visuelle Konsistenz über mehrere Materialwege erfordert vergleichbare Muster oder Produktionsfreigaben. Geben Sie für alle Artikel für Bekleidung oder Hautkontakt proaktiv Folgendes an:



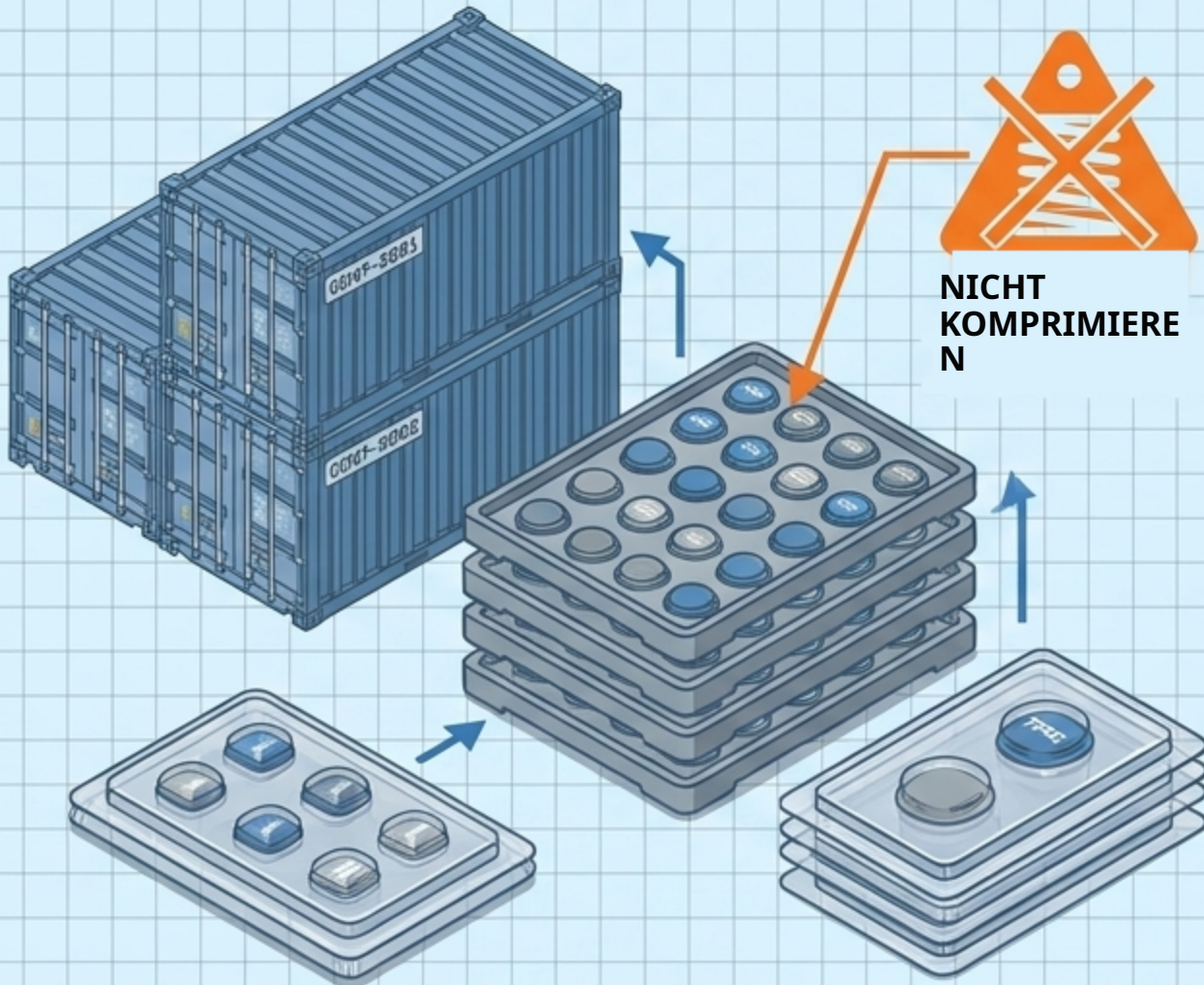
Genaue Wasch- und Pflegebedingungen.

Spezifische Normen zur Hautkontakt-Eignung.

Alle Konformitäts- oder Gefahrstoffanforderungen zur Lieferantenprüfung.

Logistik, Verpackung und Schutz

Definieren Sie Mengen präzise nach Design, Farbvariante und Größe. Stellen Sie für variable Kennzeichnungen einen definierten Prüf- und Abstimmungsprozess sicher.



Logistik-Checkliste

- ✓ Werden Sortimente strikt nach SKU verpackt?
- ✓ Sind Links-/Rechts- oder passende Sets erforderlich?
- ✓ Werden Teile manuell oder automatisch einer Produktionslinie zugeführt?
- ✓ Gibt es eine spezielle Verpackung, die erhabene Oberflächen während des Transports vor Kompression und Abfärben schützt?

Das 10-Punkte-TPE-RFQ-Dashboard

Architektur

- 1. Flaches Etikett, erhabenes Emblem, geformtes Abzeichen oder andere Konstruktion?
- 4. Erwartungen an Haptik, Dickenprofil, Kanten und Oberflächenfinish?

Technik

- 2. Aufnehmender Träger und genaue Befestigungsmethode?
- 3. Toleranzen für Biegung, Dehnung, Wäsche, Abrieb oder Exposition?

Markenauftritt

- 5. Wesentliche Grafikdetails für die Lesbarkeit?
- 6. Erforderliche Farbpräferenzen, Freigaben und physische Muster?

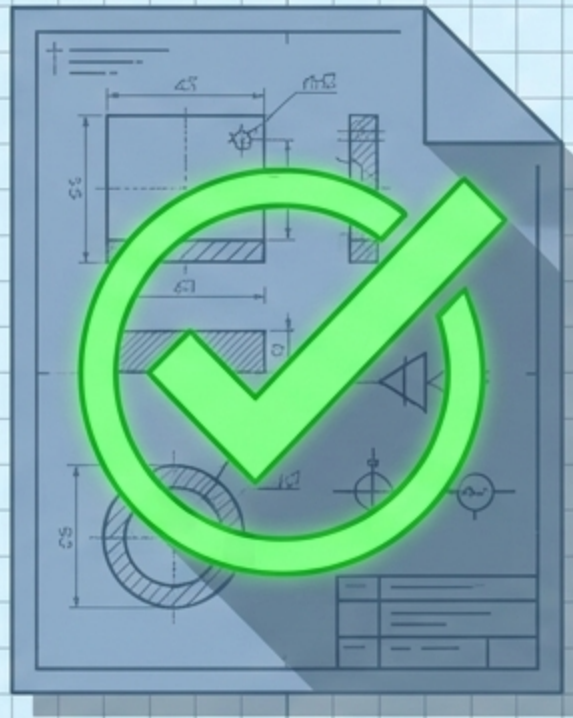
Logistik und Regeln

- 7. Anforderungen an Hautkontakt, Chemikalien, Recycling oder Konformität?
- 8. Benötigte Designs, Größen, Farben und passende Sets?
- 9. Verpackungsmethode für manuelle/Produktionslinien-Handhabung?
- 10. Prüfungen und Geschäftsbedingungen, die vorab freigegeben werden müssen?

Das Beschaffungsaxiom

Eine verantwortungsvolle RFQ erfordert die Definition von Konstruktion, Befestigung, Träger und Nutzung, Einsatzumgebung, Relief der Grafik und Prüfanforderungen.

Verpflichtungen erfordern ein formelles Angebot sowie eine Grafik- und Materialprüfung.



STRENGE EINSCHRÄNKUNGEN: Behaupten Sie ohne Nachweise keine Klebeleistung, Waschergebnisse, Flexibilitätsstufen, Materialgüten oder Umweltvorteile. Vermeiden Sie ungeprüfte Aussagen zu Bestand, Preisen, Mengen, Lieferzeiten, Zertifizierungen oder Garantien.

